

Pressemitteilung

März 2013

Mit perspektivisch guten Nachrichten für die Stadt Medebach im Gepäck eröffnete der Vorsitzende den Ortsparteitag. TOP- Thema und ganz oben auf der Agenda stand natürlich die aktuelle Einschätzung mit Blick auf einen potentiellen Ausbau der L 740 zum Gewerbegebiet.

So berichtete der Vorsitzende über die umfassenden und auf Basis der Diplomatie laufenden Gespräche mit verantwortlichen Personen im Verkehrsministerium in Düsseldorf.

Die Gespräche, welche bereits im Februar 2013 stattfanden, führte der parlamentarische Geschäftsführer und gleichzeitige verkehrspolitische Sprecher der FDP- Landtagsfraktion, Christoph Rasche in enger Abstimmung mit dem FDP-Bundestagsabgeordneten Hans-Werner Ehrenberg aus Sundern.

Beide Herren wurden auf Empfehlung der heimischen FDP durch den Bürgermeister und darüber hinaus über den Vorsitzenden der FDP-Ratsfraktion, Michael Papenheim, mit der Bitte um eine aktive Unterstützung angeschrieben.

Herr Rasche übermittelte den Medebachern Liberalen schon vor einigen Wochen positive Signale.

So bestand unter den Gesprächsteilnehmern große Einigkeit in der Frage, dass der Ausbau für die Stadt Medebach und insbesondere für die im Gewerbebetrieb angesiedelten Betriebe von großer Wichtigkeit sei.

Der NRW- Haushalt soll noch vor Ostern in Düsseldorf verabschiedet werden.

In diesem ist die Maßnahme L 740 im Bauprogramm angeführt, jedoch wurde die Investition im Vorfeld gestrichen und somit auf „Nichtausbau“ gesetzt.

Dennoch gibt es im Haushalt genügend Freiräume und Flexibilität in den Einzelplänen, um diese für Medebach wichtige Baumaßnahme zu realisieren.

Herr Rasche zeigte sich, basierend auf den geführten Gesprächen, sehr zuversichtlich, dass das etwa 1,2 km lange Teilstück noch in diesem Jahr angegangen wird. Auch ohne Aufnahme in den Straßenbaubedarfsplan kann dieses Projekt durch Ministeriumsentscheid beauftragt werden.

Allerdings gab der parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion auch den Hinweis, dass nach seiner Einschätzung ein weiteres „öffentliches Nachfassen“ in Düsseldorf nun nicht mehr zu empfehlen sei. Dieser Meinung schließt sich die FDP-Ratsfraktion an. „Das Ministerium sieht den akuten Handlungsbedarf“ gab Christoph Rasche Medebachs Liberalen mit auf den Weg.

Sowohl der Bundestagsabgeordnete Ehrenberg, als auch der Vorsitzende der Ratsfraktion Papenheim bedankten sich in Gesprächen mit Herrn Rasche für seine Bemühungen und denken, dass der Ausbau im Sinne der Stadt und der Gewerbebetriebe auf bestem Wege ist.

Über die weiteren Themen des Ortsparteitages wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.